

Studiengang	MA-Studiengang der deutschen Sprache und Literatur (1. oder 2. Hauptfach)			
Lehrveranstaltung	Ritterroman			
Status	Wahlfach B			
Studienjahr	1./2.	Semester	1./3.	
ECTS-Punkte	3			
Lehrende	Ao. Univ.- Prof. Dr. phil. Zaneta Sambunjak			
E-Mail	zsamb@unizd.hr			
Sprechstunde	Di. Mi.Do. 9,20 -10,00			
Mitarbeiter/Assistent	-			
E-Mail	-			
Sprechstunde	-			
Raum	156			
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Seminar, Sprechstunde, selbständige Forschung sowie andere Aktivitäten wie Vorträge und Workshops von Gastprofessoren u. ä.; einführende Vorlesungen; Aufgaben zum aktiven Lesen und Nachdenken; Audio Visuelle Materialien; über aufgegebene Themen berichten; Textanalyse; Diskussion und Gespräch;			
V+S+Ü	2S			
Prüfungsmethoden	Seminar Diskussion, schriftliche und mündliche Prüfung oder Seminararbeit; Hausaufgaben, ständige Bewertung oder Bewertung der aktiven Anwesenheit, aktive Anwesenheit, Anwesenheitspflicht, Referate, Essays;			
Unterrichtsbeginn	Oktober 2016	Unterrichtsende	Januar 2017	
Zwischenprüfung	1. Termin	2. Termin	3. Termin	4. Termin
Prüfungsfristen	1. Termin	2. Termin	3. Termin	4. Termin
	Februar 2017	Februar 2017	September 2017	September 2017
Lernziele	<p>Die Studenten machen sich durch diese Lehrveranstaltungen mit den Themen und der Struktur des deutschen ritterlichen Romans vertraut; aktives Lesen und Nachdenken, synthetisieren des Gelesenen, dynamische und engagierte Diskussion und Gespräch, der Student wird ein erprobter und hochinformierter Kenner der Gegenstandsproblematik, zum eigenständigen Nachdenken über die Literatur fähig; Ihr Wissen und Verstehen auf ihre Tätigkeit anzuwenden und Problemlösungen und Argumente in der Geschichte und Theorie der Literatur zu erarbeiten und weiterzuentwickeln; Fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen; Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen; Relevante Informationen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren; Daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten, die gesellschaftliche, wissenschaftliche, und ethische Erkenntnisse berücksichtigen; Selbständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten</p>			

Voraussetzungen für die Kursbelegung	-
Inhalt	Das Rittertum, als eine gesellschaftliche Elite mit ihrer Moral, Kultur und den Ideen, vereinigte das mittelalterliche Europa. Damals gab es keine Nationalgrenzen im Sinne, in dem wir heute die Nationalgrenzen verstehen und die Literatur war aus diesem Grunde eine Literatur mit dem gemeinsamen Ziel der Unterhaltung und der Belehrung. Die Ritterromane mit ihren Themen und ihrer Struktur weisen auf die Hof- und Ritterkultur, Moral und Ideale im religiösen Kontext auf. Sie bearbeiten die Gestalten des Königs Arthur und der Ritter der Tafelrunde, das Glauben an die Legende vom Heiligen Graal (<i>Parzival</i>), die Probleme der Liebe und des Leidens, des Todes der Liebenden, die Listigkeit, den Zaubertrank (<i>Tristan</i>). Ihre Themen waren Kreuzzüge, die Beziehungen zwischen den Christen und der Häresie, die Frage der religiösen Toleranz (<i>Willehalm</i>) u. a.
Prüfungsliteratur	Auswahl aus: H. von Valdecke, H. von Aue, G. von Straßburg, W. von Eschenbach, Pfaffe Lambrecht, Werneher der Gartenaere
Zusätzliche Literatur	-neuere Geschichte der deutschen Literatur -Nachschlagwerke (z. B. Literaturlexikon, Sachwörterbuch der Literatur, Einführung in die Germanistik und Literaturtheorie usw...)
Internetquellen	http://gutenberg.spiegel.de
Qualitätskontrolle	Amtliche Evaluation durch Studierende der Universität Zadar www.isvu.hr
Teilnahmebedingungen	Regelmäßige Teilnahme an mindestens 70% der Vorlesungen und Seminar im Sinne der Universitätsregelungen www.unizd.hr/Onama/Propisiidokumenti/tabid/59/language/hr-HR/Default.aspx
Prüfungs-, Seminararbeits-, Übungspunkte	Je ein ECTS-Punkt für 1. Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen und Seminar (Lektüre der Primär- und Sekundärliteratur), Teilnahme an den Vorlesungen und Semindiskussionen 2. Vorbereitungen auf die mündliche und schriftliche Prüfung bzw. selbständige Forschungsarbeit für die Seminararbeit sowie 3. Ablegung der schriftlichen und mündlichen Prüfung bzw. Anfertigung der Seminararbeit
Gesamtnote	Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen und Seminar (Lektüre der Primär- und Sekundärliteratur) 25 %; Ständige Bewertung (Essay, Referat u. ä.) 25 %; Regelmäßiger Besuch der Vorlesungen und aktive Teilnahme an den

	Seminar Diskussionen 25 %; schriftliche und mündliche Prüfung 25 %
	Zusätzliches Arbeitsmaterial wird im Unterricht verteilt.

Lerninhalte – Seminare			
Nr.	Datum	Inhalt	Literatur
1.	Di. 10-12	Artus –Ideal;	S.o.!
2.	Di. 10-12	<i>Aventiure</i> und <i>Minne</i> : Die Jagd auf den weißen Hirsch im <i>Erec</i> ;	S.o.!
3.	Di. 10-12	Abenteuer und Liebe: <i>La folie Tristan</i> ;	S.o.!
4.	Di. 10-12	<i>Roudlieb</i> ;	S.o.!
5.	Di. 10-12	Der Alexanderroman;	S.o.!
6.	Di. 10-12	Der Florisroman;	S.o.!
7.	Di. 10-12	Das Orient-bild- Spielmannsepik;	S.o.!
8.	Di. 10-12	<i>Eneide</i> Heinrich von Valdeke;	S.o.!
9.	Di. 10-12	Der Artusroman;	S.o.!
10.	Di. 10-12	Hartmann von Aue <i>Iwein</i> ;	S.o.!
11.	Di. 10-12	<i>Reinhart Fuchs</i> ;	S.o.!
12.	Di. 10-12	Der <i>Lanzelet</i> Ulrichs von Zatzikhofen;	S.o.!
13.	Di. 10-12	Wolfram von Eschenbach. <i>Parzival</i> ;	S.o.!
14.	Di. 10-12	Wolfram von Eschenbach <i>Willehalm</i> und <i>Titurel</i> ;	S.o.!
15.	Di. 10-12	Gottfried von Straßburg: <i>Tristan</i> ;	S.o.!